

Studienplatzvergabe gehört in die Hand der Hochschulen – Keine alte ZVS unter neuem Namen!

Dresden, 10.02.2009 – Der Ring Christlich-Demokratischer Studenten (RCDS) in Sachsen begrüßt die Ankündigung von Bundesbildungsministerin Dr. Annette Schavan, Rahmenvorgaben für ein neues Verfahren zur zentralen Studienplatzvergabe erarbeiten zu lassen. Zugleich ermutigt er die sächsischen Hochschulen, die durch das neue Hochschulzulassungsgesetz geschaffenen Freiräume intensiver zu nutzen. Eine hochschulindividuelle Studienplatzvergabe muss Vorrang vor einem bundesweiten Zentralverfahren haben.

Mit Blick auf die Umwandlung der Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen (ZVS) in eine Service-Einrichtung für die Hochschulen meint Eric Ehrlich, Landesvorsitzender des RCDS Sachsen: „Ein Umdenken bei der zentralen Studienplatzvergabe war dringend notwendig. Das Verfahren der ZVS zeichnete sich über viele Jahre vor allem durch Unübersichtlichkeit und Intransparenz aus. Insoweit verbinden wir mit den neuen Rahmenvorgaben, die das Fraunhofer-Institut in den nächsten Wochen erarbeiten soll, große Hoffnungen auf ein gerechteres und studentenfreundlicheres Verfahren.“ Die Errichtung einer „Stiftung für Hochschulzulassung“ ist aus Sicht des RCDS Sachsen dabei ein konsequenter Schritt, um die Hochschulen künftig besser bei Auswahl und Zulassung von Studenten zu unterstützen.

Die Hochschulen in Sachsen ruft der RCDS auf, die Möglichkeiten bei der Vergabe von Studienplätzen, die das neue sächsische Hochschulzulassungsgesetz ihnen eröffnet, weitreichend zu nutzen. „Unsere Hochschulen haben durch das neue Gesetz ein gutes Instrumentarium an der Hand, um einen Großteil ihrer Studenten nach eigenen Kriterien auszuwählen“, erklärt hierzu Eric Ehrlich. „Deshalb sollte eine Beteiligung an der zentralen Studienplatzvergabe nur dann erfolgen, wenn die Durchführung in Eigenregie nicht sinnvoll erscheint oder von den Hochschulen nicht zu leisten ist. Die neue Stiftung muss primär und in erster Linie eine Beratungs- und Unterstützungseinrichtung sein – keine alte ZVS unter neuem Namen!“